

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 5 (1912)

Rubrik: Ein Gespräch über Tiergesichter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Gespräch über Tiergesichter.

«Haben Sie schon einen lachenden Hund gesehen?»

«Was, einen «lachenden» . . . ? Sie meinen wohl einen freudig bellen-den Hund!»

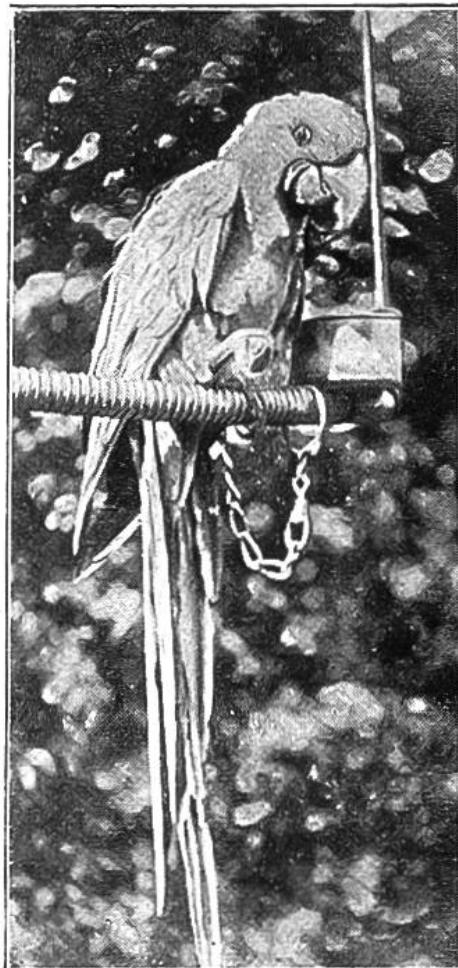
«Keineswegs, ich meine ein Hundegesicht mit einem wirklich lachenden Ausdruck. Glauben Sie vielleicht, dass nur der Mensch seinem Antlitz je nach Umständen und Neigung einen verschiedenen Ausdruck geben kann? Wenn Sie ein grosser Tierfreund wären, so würden Sie sich vom Gegenteil schnell überzeugen. Ein Wort zu meinem kleinen Foxterrier, dass der tägliche Spaziergang heute unterbleiben müsse: mit angezogenen Ohren und unverkennbar gelangweiltem Gesicht, steht Boby da.

Ein Griff nach Hut und Spazierstock — und breites, fröhliches Lachen, ja, ja, ein menschenähnliches Lachen liegt auf seinem Hundegesicht. Und wieder, Welch schuldbewusste

Miene trägt ein Jagdhund zur Schau, wenn er «verloren suchen» sollte — und nichts fand! Welch dankbarer, liebevoller Blick quittiert eine Liebkosung und wie düster und ängstlich schauen die Augen bei einem Schelbtwort.

«Haben Sie diesen wechselnden Gesichtsausdruck auch bei anderen Tieren schon beobachtet?»

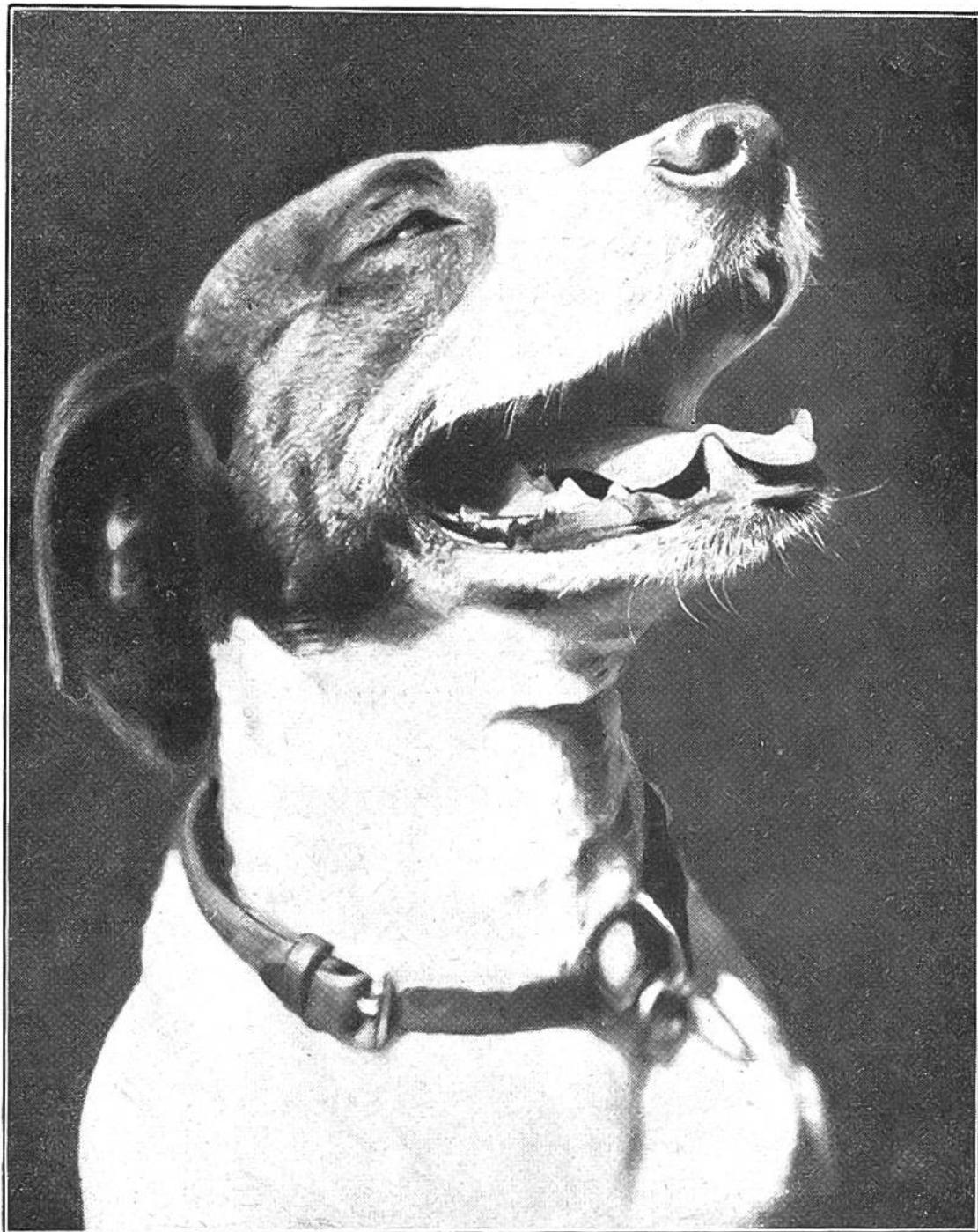
«Allerdings. Lassen Sie



Halt noch einmal den Finger hin!



Ein dankbarer Pflegling.



Eine Lachstudie: Menelik hört auf Lob.



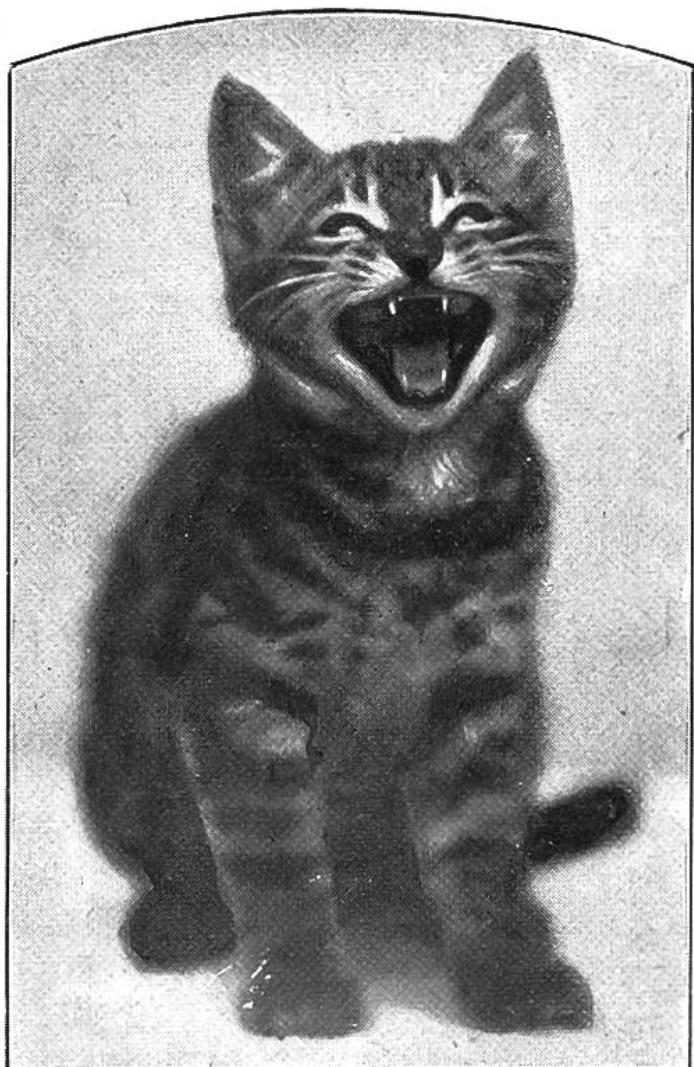


Wacht auf! Wacht auf!

Die Sonn' hat mich gewecket
Mit ihrem ersten Strahl,
Vom Nebel überdecket
Liegt noch das weite Tal.
Wacht auf! wacht auf!

Die ihr da drunten träumet,
Verschlaft die Stunde nicht,
Wacht auf! wacht auf!

Die Welt steht schon umläumet
Vom freien Sonnenlicht.



Pussy ist zufrieden.

alles an Dankbarkeit, Zuneigung und
zu der besorgten Pflegerin! »

Erklärung zu : Wie befreiten sich die bei- den Gefangenen? (Seite 235.)

Der Gefangene, dessen Kette unterhalb der anderen Kette durchging, zog die seinige am Handgelenk des anderen Gefangenen durch den Ring (vom Körper des anderen weg gegen sich); dann stülpte er sie über das Handgelenk seines Mitgefangenen zurück und sie waren frei.

mich Ihnen einige meiner photographischen Aufnahmen vorlegen, die Ihnen meine Behauptungen beweisen werden. Hier unsere «Pussy», mit dem lustigsten Katzen gesicht der Welt. Hier «Jack», eine Bulldogge bester Abstammung, deren Ansicht über das Klavierspiel und Musik im allgemeinen wohl in ihren Zügen zu lesen ist. Da eine Aufnahme eines Papageien, der so eben einen sich nähern den Finger gezwickt hat. Welch schadenfreudiges Lachen u. welch schlauer, abwartender Ausdruck: Hält er noch mal hinein? Und das Gesicht des jungen Schimpansen? Was enthält es nicht und absolutem Vertrauen



Wird schon wieder Klavier gespielt?